

Protokoll Stadtrat Kloten

Datum 19. August 2008

Archiv B3.3.4 Parlamentarische Vorstösse generell sas

Thema **Kleine Anfrage Regula Käser
Sicherheitskosten in und vor dem Stadion Schluefweg**

Beschluss-Nr. **217-2008**

Am 1. April 2008 hat der Gemeinderat das Projekt „Fantrennung Umgang Stehplätze“ (Vorlage Nr. 1049) zurückgewiesen und dem Stadtrat gleichzeitig eine Motion mit weiterführenden Bedingungen zu diesem Projekt überwiesen. Ebenfalls im Zusammenhang mit dem Projekt „Fantrennung“ hat Regula Kaeser-Stöckli am 7. April 2008 dem Präsidenten des Gemeinderates folgende Kleine Anfrage eingereicht:

„Um die Sicherheit an Eishockeyspielen zu gewähren, muss je länger je mehr Aufwand betrieben werden. Dies ist mit erheblichen Kosten verbunden. In Ergänzung mit der Vorlage Nr. 1049 (Fantrennung Umgang Stadion Schluefweg) bitte ich den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Sicherheitsmassnahmen werden getroffen bei:
 - einem normalen Heimspiel der ersten Mannschaft?
 - bei einem Risikospiele?
2. Wem entstehen dadurch welche Kosten?
3. Sind zusätzlich zu den geplanten baulichen Massnahmen noch weitere Verbesserungen des Sicherheitsdispositivs absehbar und welche Kosten sind dadurch zu erwarten?“

Zur Beantwortung der beiden parlamentarischen Vorstösse wurde die Arbeitsgruppe „Fantrennung“ gebildet. Diese Arbeitsgruppe hat sich eingehend mit den verschiedenen Sicherheitsaspekten rund um die Austragung eines Nationalliga-A-Eishockeyspiels im Stadion Schluefweg auseinandergesetzt.

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

M. Christen	Stadtrat Kloten, Vorsitz
H. Schmid	Bereichsleiter F+S, Kloten
A. Düggelin	Leiter Liegenschaften, Kloten
A. Honegger	Kapo Zürich
T. Grädel	Leiter Sicherheit, Kloten
V. Condoleo	Leiter StaPo, Kloten
P. Sturzenegger	Architekturbüro, Winterthur & Kloten
K. Steinwender	Admin. Leiter EHC Kloten Sport AG
A. Kern	Sicherheitsbeauftragter EHC Kloten Sport AG
P. Spitz	Geschäftsführer GAHO Betriebs AG, Kloten

Zu diversen Themen wurden Gastreferenten eingeladen.

Die Beantwortung der kleinen Anfrage von R. Kaeser-Stöckli vom 7. April 2008 wurde von der Arbeitsgruppe „Motion Fantrennung“ an ihrer Sitzung vom 11.7.08 formuliert und zuhänden Stadtrat verabschiedet.

Der Stadtrat antwortet:

1. Sicherheitsmassnahmen:

In Sachen Sicherheitsmassnahmen wird nicht zwischen normalen Spielen und Risikospielen unterschieden, da sich heute jedes Spiel zu einem Risikospiel entwickeln kann.

Grundlagen des Sicherheitskonzeptes

- Basis sämtlicher Massnahmen ist ein jährlich überarbeitetes und vom Verband SIHA genehmigtes Sicherheitskonzept (Beilage)
- Verkehrs- und Parkkonzept, jährlich überarbeitet und durch die Stadtpolizei genehmigt.
- Regelmässige Kontakte der EHC Sport AG mit den Fanclubs.

Massnahmen vor dem Spiel

- Informationsbeschaffung aus „der Szene“ durch Stadt- und Kantonspolizei
- Koordination mit dem Gastclub betreffend Fancars; Absprachen betreffend Einsatz Gast-Sicherheitsdienst
- Vor und während dem Spiel: zwei bis drei Sicherheitssitzungen der involvierten Sicherheitskräfte

Personelle Ressourcen während eines Matches im Stadion

- Einsatz des Sicherheitsdienstes der Kloten Flyers, bis zu 70 Personen, Tendenz steigend
- Einsatz externer Sicherheitsdienst, Aufgebot durch Kloten Flyers, variiert von fünf bis zu 50 Personen, je nach Vorabinformationen/Gefahrenpotential
- Einsatz Stadtpolizei Kloten, Aufgebot je nach Situation
- Einsatz Sicherheitsdienst des Gastclubs
- Feuerwehrkommandant oder dessen Stellvertreter während Match vor Ort
- Platzarzt und Sanität mit Fahrzeug vor Ort

Technische Hilfsmittel

- Videoüberwachung im Stadion

Personelle Ressourcen im Umfeld Stadion

- Einsatz Kantonspolizei Zürich, Einsätze je nach Situation bis zu hundert Sicherheitskräfte
- Einsatz externer Verkehrsdienst, Aufgebot durch Kloten Flyers, 25 – 30 Personen, je nach Situation
- Überwachung „gewisser“ Parkplätze durch Sicherheitspersonal
- SBB: Zugsbegleitung durch Bahnpolizei

2. Wem entstehen dadurch welche Kosten?

Sicherheitskosten Saison 2007/08	Total	Zu Lasten Kapo / Kanton	Zu Lasten Stadt Kloten	Zu Lasten EHC Kloten Sport AG
Einsätze Stapo	112'000		95'000	17'000
Einsätze Kapo	200'000	150'000	50'000*	
Delta (externer Sicherheitsdienst)	132'000			132'000
Interner Sicherheitsdienst KF	124'000			124'000
Platzarzt	14'000			14'000
Verkehrsdienst	120'000			120'000
Samariter	16'000			16'000
Total 28 Matches	718'000	150'000	145'000	423'000
In ca. Prozenten	100 %	20 %	20 %	60 %

* Kostenbeteiligung in Verhandlung

3. Sind zusätzlich zu den geplanten baulichen Massnahmen noch weitere Verbesserungen des Sicherheitsdispositivs absehbar und welche Kosten sind dadurch zu erwarten?

Bauliche Massnahmen die durch die Arbeitsgruppe geprüft werden

- Fantrennung Stadion Süd, erweitert durch Trennung auf Stehplatztribüne (Gitternetz) 800'000
- Variante Stehplätze Süd und Nord, Grobkostenschätzung (Folgekosten für Kloten Flyers werden noch ermittelt) 2'300'000

Weitere mögliche Massnahmen die von der Arbeitsgruppe geprüft werden (inkl. Kostenschätzungen)

- Einschränkung des Alkoholangebots innerhalb Stadion
- Zusätzliche Signalisationen 5'000
- Gittertor bei Schwimmbadstrasse/Zentrum Schluefweg 7'500
- Gittertor hinter Stadion (Fantrennung) 3'000
- Erweiterung Videoüberwachung 91'000
- IT-Verbindung Stadion-Stadtpolizei 9'000
- Erweiterte Umzäunung Stadion 25'000
- Bessere Ausleuchtung Parkplätze Stadion und Armbrusthaus 30'000
- Gezielter Unterhalt der zweiten Rettungsachse über „Waldweg“ 10'000/Jahr
- Angemessener Wenderaum bei Stadion für Rettungsfahrzeuge z.Zt. noch nicht abschätzbar

Bezüglich detaillierter Auslegung der Massnahmen verweisen wir auf die zur Zeit in Arbeit befindlichen Beantwortung der Motion der GRPK vom 1.4.08. Die Beantwortung der Motion ist auf Ende 2008 terminiert.

Mitteilungen an:

- Gemeinderat
- Regula Kaeser-Stöckli, Egetswilerstrasse 121, 8302 Kloten
- Bereichsleiter Freizeit + Sport
- Arbeitsgruppe „Fantrennung“

Für Rückfragen ist zuständig: Hans Schmid, Bereichsleiter Freizeit + Sport, Tel: 044 815 12 33, hans.schmid@kloten.ch.

STADTRAT KLOTEN

René Huber
Präsident

Thomas Peter
Verwaltungsdirektor